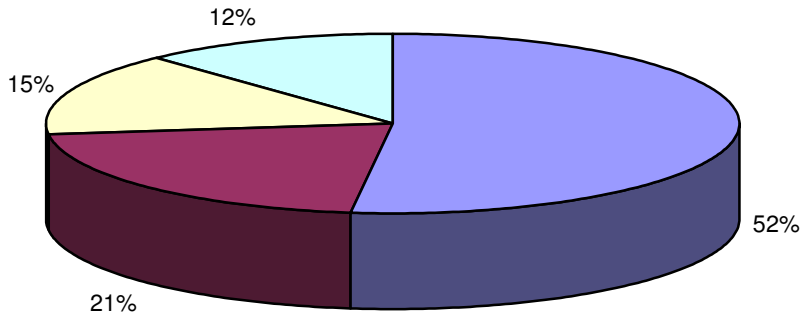
Differenzierung der individuellen Problemlagen / Vermittlungshemmnisse exemplarisch bei 33 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 - 26

Stand bei Eintritt ins Case-Management | Mehrfachnennungen

individuelle Benachteiligungen/Hemmnisse	Anzahl	Prozent
ohne Schulabschluss	11	33%
Förderschulabschluss/-abgang	6	18%
schlechter Hauptschulabschluss	9	27%
mangelnde Lese-/Schreibkompetenzen (funktionale Analphabeten)	3	9%
Führerschein vorhanden	1	3%

Soziale Benachteiligungen/Hemmnisse	Anzahl	Prozent
Delinquenter Hintergrund (Jugendstrafen, Arbeitsstunden)	10	30%
> davon mit Hafterfahrung	3	9%
Gewaltproblematik (nach außen gerichtet)	8	24%
Heimunterbringung	7	21%
finanzielle/existenzielle Problemlagen (Schulden, Ratenzahlungen, negatives Konsumverhalten)	15	45%
mehrfach abgebrochene Ausbildungen/Maßnahmen	14	42%
Wohnungslosigkeit bzw. davon bedroht	8	24%

Psychosoziale Benachteiligungen/Hemmnisse	Anzahl	Prozent
Problematisches Suchtverhalten (Alkohol, Drogen, Tabletten)	16	48%
> davon Therapieerfahrung/Entzugsbehandlung (Rückfall)	5	15%
Starke psychosoziale Belastung (Depressionen, Ängste, Persönlichkeitsstörungen, Aggressionen, Autoaggressionen)	16	48%
Traumatische familiäre Erfahrungen in Kindheit und Jugendzeit (Suchtproblematik, Gewalt, Tod, Inzest, negative Trennung der Eltern, Ablehnung durch Stiefeltern bzw. leibliche Eltern)	22	67%

Berufliche Vorstellungen der Jugendlichen	Anzahl	Prozent
Wunsch nach Ausbildung	17	52%
Wunsch nach Schulabschluss	7	21%
Wunsch nach Arbeit	5	15%
keine Vorstellungen	4	12%